



STEFAN FORSTER ARCHITEKTEN

Wohnungsbau 1989-2019

Das Büro Stefan Forster Architekten beschäftigt sich seit seiner Gründung vor 30 Jahren mit dem Wohnungsbau. Einen Ausgangspunkt bildete die Sanierung von Plattenbauten im Zuge des Stadtumbaus Ost: In Leinefelde galt es, in einer schrumpfenden Stadt Strategien für eine kommunale Erneuerung zu finden. Für das Haus 07 wurde das Büro unter anderem mit dem Europäischen Städtebaupreis ausgezeichnet. Von hier spannt sich der Bogen der langjährigen Auseinandersetzung mit dem großstädtisch-verdichteten Wohnen auf: vom kommunalen Großblock über das Stadthaus auf der kleinen Parzelle bis zum Umbau von Büro- und Verwaltungsgebäuden. Die erste umfangreiche Monografie des Frankfurter Büros zeigt auf, wie die Architekten lange vor der heutigen Wohnungskrise die Standards im Wohnungsbau weiterentwickelten. Im Zentrum des Buchs stehen 30 Projekte in Frankfurt am Main, Düsseldorf, Mannheim, Berlin, Leinefelde und Halle (Saale).

Herausgegeben und mit einem Vorwort von Stefan Forster. Mit einem Essay von Michael Mönninger und Texten von Benjamin Pfeifer. Fotografien von Lisa Farkas und Jean-Luc Valentin

Stefan Forster Architekten - Wohnungsbau 1989-2019

Text Deutsch und Englisch, Gebunden, 342 Seiten, 256 farbige und 108 sw-Abbildungen, Grundrisse, Schnitte und Lagepläne, Format: 23 x 30 cm
48 Euro, 49 CHF, ISBN 978-3-03860-180-7

www.park-books.com